



**Berater** Harald Reiner  
Tel. +41 79 128 60 18

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>Austriebsspritzung</b> Wasseraufwandmenge: 400 l/ha												
Parafol netto W-1454-2	Gallmilben, Napfschildläuse, Frostspanner, Rote Spinne, Austernschildläuse		1	56 l/ha	56 l							
+ Curenox 50 WG W-6556	Bakterienbrand der Kirsche		1	3.2 KG	3.2 kg					●		
<b>1. Vorblütenspritzung</b> Wasseraufwandmenge: 400 l/ha												
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss		1	2.4 kg/ha	2.4 kg	21		G20				
<b>2. Vorblütenspritzung</b> Wasseraufwandmenge: 400 l/ha												
Delan WG BASF W-6060	Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit	59	1	0.48 kg/ha	0.48 kg	21		G50	1P		Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Slick Syngenta W-5056	Sprühfleckenkrankheit, Fruchtmonilia, Schrotschuss	59	1	0.32 l/ha	0.32 l	21		G20		●		
+ Dipel DF W-6777	Schalenwickler, Frostspanner	59	1	1.6 kg/ha	1600 g							
+ AminoCare Plus		59	1	2 l/ha	2 l							
+ Borstar Landor		59	1	1 l/ha	1 l							
<b>1. Blütenspritzung</b> Wasseraufwandmenge: 400 l/ha												
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	61	1	1.6 kg/ha	1.6 kg	21		G20				
+ Amistar Syngenta W-5481	Blüten- und Zweigdürre, Schrotschuss, Bitterfäule	61	1	1.6 l/ha	1.6 l	21	S2 + Sh	G20	1P			
+ Zink 700 SC Lebosol		61	1	0.5 l/ha	0.5 l							

# Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
2. Blütenspritzung												
Wasseraufwandmenge: 400 l/ha												
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	67	1	1.6 kg/ha	1.6 kg	21		G20				
+ Slick Syngenta W-5056	Sprühfleckenkrankheit, Fruchtmonilia, Schrotschuss	67	1	0.32 l/ha	0.32 l	21		G20		●		
+ Zink 700 SC Lebosol		67	1	0.5 l/ha	0.5 l							
+ Borstar Landor		67	1	1 l/ha	1 l							
Spritzung Röteln												
Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha												
Geramid Top W-7309	Gegen Röteln	67	1	4 - 5 l/ha	5 l						Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr bei abgehender Blüte bis spätestens 2 Tage nach dem Abblühen.	
+ Azolon Fluid		67	1	4 l/ha	4 l							
+ AminoCare Plus		67	1	2 l/ha	2 l							
Spritzung Abgehende Blüte												
Wasseraufwandmenge: 400 l/ha												
Delan WG BASF W-6060	Bitterfäule der Kirsche, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit der Kirsche	69	1	0.48 kg/ha	0.48 kg	21		G50	1P		Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Slick Syngenta W-5056	Sprühfleckenkrankheit der Kirsche, Fruchtmonilia, Schrotschuss	69	1	0.32 l/ha	0.32 l	21		G20		●		
evtl. Dipel DF W-6777	Schalenwickler	69	1	1.6 kg/ha	1600 g						Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.	
+ Hasorgan Profi Landor		69	1	3 l/ha	3 l							

# Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>1. Spritzung Nachblüte</b>											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Delan WG BASF W-6060	Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit	71	1	0.48 kg/ha	0.48 kg	21		G50	1P		Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Flint Bayer W-5994	Blüten- und Zweigdürre, Bitterfäule, Sprühfleckenkrankheit, Fruchtmonilia, Schrotschuss	71	1	400 g/ha	0.4 kg	21	S2 + Sh	G50 W3	1P		<p>SPe 1 - Zum Schutz von Grundwasser maximal 3 Anwendungen pro Parzelle und Jahr mit einem Trifloxystrobin-haltigen Produkt, davon maximal 1 Anwendung im Herbst.</p> <p>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p> <p>Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.</p>	
+ Pirimor Syngenta W-1899	Blattläuse (Röhrenläuse)	71	1	0.64 kg/ha	640 g	21		G50 B20	1P	●		
+ Mantrac Pro Landor		71	1	0.6 l/ha	0.6 l							
+ Hydromag 300 Flüssig Landor		71	1	2.5 l/ha	2.5 l							
Borstar Landor		71	1	1 l/ha	1 l							
<b>2. Spritzung Nachblüte</b>											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Delan WG BASF W-6060	Bitterfäule der Kirsche, Schrotschuss, Sprühfleckenkrankheit der Kirsche	) (DC	1	0.8 kg/ha	0.8 kg	21		G50	1P		Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.	
+ Calstar		) (DC	1	5 l/ha	5 l							

# Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>Spritzung Farbumschlag</b>												Wasseraufwandmenge: 400 l/ha
Merpan 80 WDG PI F-2145	Sprühfleckenkrankheit, Bitterfäule	) (DC	1	1.6 kg/ha	1.6 kg	21		G20				
+ Moon Sensation W-6961	Fruchtmonilia, Bitterfäule	) (DC	1	0.56 l/ha	0.56 l	14	S2 + Sh	G50 W3	1P		<p>SPE 1 - Zum Schutz von Grundwasser maximal 3 Anwendungen pro Parzelle und Jahr mit einem Trifloxystrobin-haltigen Produkt, davon maximal 1 Anwendung im Herbst.</p> <p>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p> <p>Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.</p>	
+ Gazelle SG W-6581	Kirschenfliege	) (DC	1	0.32 kg/ha	320 g	14		G20	1P		Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der selben Wirkstoffgruppe.	
+ Phytoamin Lebosol		) (DC	1	5 l/ha	5 l							
+ Silizium Lebosol		) (DC	1	1 l/ha	1 l							
<b>Spritzung Vorernte</b>												Wasseraufwandmenge: 400 l/ha
Moon Sensation W-6961	Fruchtmonilia, Bitterfäule	85	1	0.56 l/ha	0.56 l	14	S2 + Sh	G50 W3	1P		<p>SPE 1 - Zum Schutz von Grundwasser maximal 3 Anwendungen pro Parzelle und Jahr mit einem Trifloxystrobin-haltigen Produkt, davon maximal 1 Anwendung im Herbst.</p> <p>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p> <p>Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.</p>	
+ Gazelle SG W-6581	Kirschenfliege	85	1	0.32 kg/ha	320 g	14		G20	1P			
+ Calstar		85	1	5 l/ha	5 l							

# Kirsche



Fläche 1 ha

Produkt	Schaderreger	Stadium	ha	Menge	Total	WF	GS	D	A	R	Auflagen / Bemerkungen	Datum
<b>Spritzung KEF</b>												
Audienz Omya W-6020	Kirschessigfliege		1	0.32 l/ha	320 ml	7		G20 P20			Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.	
<b>1. Spritzung Nachernte</b>											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	91	1	2 kg/ha	2 kg	21		G20				
+ Harnstoff 46% geprillt Landor		91	1	15 kg/ha	15 kg							
oder Azolon Fluid		91	1	10 l/ha	10 l							
+ Zink 700 SC Lebosol		91	1	0.5 l/ha	0.5 l							
+ Aminosol Lebosol		91	1	7 l/ha	7 l							
+ Borstar Landor		91	1	1 l/ha	1 l							
<b>2. Spritzung Nachernte</b>											Wasseraufwandmenge: 400 l/ha	
Merpan 80 WDG PI F-2145	Schrotschuss	91	1	2 kg/ha	2 kg	21		G20				
+ Harnstoff 46% geprillt Landor		91	1	15 kg/ha	15 kg							
oder Azolon Fluid		91	1	10 l/ha	10 l							
+ Zink 700 SC Lebosol		91	1	0.5 l/ha	0.5 l							
<b>Spritzung nach Laubfall</b>												
Bordeaubrühe WG W-7065	Bakterienbrand der Kirsche		1	10 kg/ha	10 kg							

## Bemerkungen

La = Lagerbestand, WF = Wartezeit in Tagen, GS = Verbot in Grundwasserzone, D=Auflage Pufferzone Drift [m] entlang von: Oberflächengewässern (G), Biotopen (B), Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (W), blühenden Pflanzen (P), A = Reduktion Abschwemmungsrisiko [Punkte], R = PSM mit besonderem Risikopotenzial